

## **bmp Ventures und renommierter Business Angel investieren siebenstelligen Betrag in innovative Legal Tech-Ausgründung Robin Data**

30. Nov 2018



*Foto 1 - Die Gründer von Robin Data, Daniel Ramsch und Prof. Dr. Andre Döring (v. l.)*

Magdeburg/Merseburg, 30.11.2018 – bmp Ventures AG („bmp“) und ein renommierter Business Angel investieren gemeinsam in die Robin Data GmbH („Robin Data“), einem Spin-Off des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und Informationswissenschaften der Hochschule Merseburg. Robin Data entwickelt eine Software zur Umsetzung von Datenschutzmanagement. Das Unternehmen erhält frisches Kapital in niedriger siebenstelliger Höhe, primär aus dem von bmp verwalteten IBG Risikokapitalfonds III („IBG“) des Landes Sachsen-Anhalt.

### **Wozu Robin Data**

Ideengeber und Co-Gründer für Robin Data ist Prof. Dr. Andre Döring, Dekan am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und Informationswissenschaften der Hochschule Merseburg. Er ist dort Professor für Wirtschaftsinformatik und Projektmanagement, sowie ausgewiesener Datenschutzexperte und Unternehmensberater. Als Mitgründer agiert der erfahrene IT-Projektmanager Daniel Ramsch, Absolvent des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und Informationswissenschaften und langjähriger Mitarbeiter in IT-Unternehmen.

Unter dem Motto „Smart Data Protection“ entwickelt Robin Data eine intelligente Softwarelösung, die es Freiberuflern und Selbstständigen, sowie Unternehmen und Startups als auch Behörden ermöglicht, die steigenden Anforderungen des Datenschutzes selbstständig, digital und gesetzeskonform umzusetzen. Datenschutzbeauftragte werden durch Robin Data bei ihren administrativen Aufgaben deutlich entlastet und gewinnen Zeit für die eigentliche

Datenschutzanalyse und -beratung beim Kunden vor Ort und reduzieren so beiderseitige Haftungsrisiken.

### **Was kann Robin Data**

*„Die in diesem Jahr eingeführte Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie die kommende ePrivacy-Verordnung und die Anforderungen an die GOBD stellen insbesondere viele kleinere Organisationen vor große Herausforderungen. Wir bringen nun sowohl praktische als auch akademische Erfahrung zusammen und entwickeln unsere Softwarelösung „Robin Data“ die es Einzelpersonen und Organisationen ermöglicht, leicht verständlich die rechtlichen Anforderungen der DSGVO einzuhalten. Ebenso werden unsere Kunden durch Robin Data bei Daueraufgaben des Datenschutzes unterstützt“,* erläutert Prof. Dr. Andre Döring, der als Geschäftsführer das Unternehmen leiten wird.

Bisherige Lösungen sind oftmals sehr komplex und daher nur durch Spezialisten bedienbar – hier liegt das Marktpotential eine Lösung zu schaffen, die gesetzlichen Anforderungen des Datenschutzes eigenständig umzusetzen. *„Wir begreifen Datenschutz als Managementsystem. Dieses wird über ein Unternehmen über die Zeit weiterentwickelt. Hier setzt unsere Software an: beim Aufbau eines Datenschutzmanagementsystems kann sich der Kunde auf das Wesentliche konzentrieren und durch unterstützende Assistenzsysteme schnell Umsetzungserfolge verbuchen. Das Konzept von Robin Data grenzt sich so grundlegend von bisher am Markt existierenden Lösungen ab. Ermöglicht wird dies, indem wir umfangreiche praktische und theoretische Erfahrungen im Datenschutz mit modernster Softwaretechnologie und maschinellem Lernen zusammenbringen“,* so Mitgründer Daniel Ramsch.

Während der Ausgründung erhielt das Unternehmen aktive Unterstützung durch den HoMe Gründerservice der Hochschule Merseburg. *„Die Förderung von Existenzgründungen sind ein wesentlicher Baustein unserer Hochschulstrategie. Es freut uns, dass wir mit Robin Data ein weiteres herausragendes Gründungsvorhaben unterstützen konnten. Dies unterstreicht unseren Anspruch, eine stark transferorientierte Hochschule zu sein“,* sagt der Rektor, Prof. Dr. Jörg Kirbs.

*„Das Thema Datenschutz wird für alle Organisationen wichtiger. Wir sehen daher erhebliche Chancen für eine Lösung, mit der Datenschutz in Eigenregie umgesetzt werden kann. Das von uns bereitgestellte Risikokapital aus dem IBG-Fonds wird Robin Data für die Softwareweiterentwicklung sowie die Markteinführung nutzen“,* sagt Jannis Friedag, Investment Manager bei bmp. Dr. Jan Alberti, Vorstand der bmp Ventures AG, fügt hinzu: *„Die zugrundeliegende Technologie, die Erfahrung und Einsatzbereitschaft des Teams haben uns überzeugen können. Es freut uns, diese Hochschulausgründung in unserem Portfolio begrüßen zu können.“*

## Die Investoren

### Über die IBG-Fonds

Die IBG-Fonds mit Sitz in Magdeburg sind die Risikokapitalfonds des Landes Sachsen-Anhalt. Die IBG-Fonds stellen jungen innovativen Technologieunternehmen (Seed und Startup) mit nachhaltigem und überdurchschnittlichem Wachstumspotential und Sitz/Betriebsstätte in Sachsen-Anhalt Beteiligungskapital zur Verfügung. Anfang 2017 hat die IBG den neuen Risikokapitalfonds RKF III mit einem Volumen von 66 Mio. EUR aufgelegt. Der Fonds ist durch Mittel des Landes und der Europäischen Union finanziert und investiert in innovative Technologieunternehmen in Sachsen-Anhalt in den Unternehmensphasen Seed, Startup und Wachstum. Das Angebot gilt vor allem Unternehmensgründern, aber auch markterfahrenen KMU mit Produkt- oder Verfahrensinnovationen. Die IBG-Fonds werden durch die bmp Ventures AG, Berlin und Magdeburg, gemanagt. [www.ibg-vc.de](http://www.ibg-vc.de)

### Über bmp Ventures



*Foto 2 - Der Vorstand der BMP Ventures AG (v. l.): Andreas van Bon, Dr. Jan Alberti, Oliver Borrmann (Vorsitz) - Quelle: [bmp.com](http://bmp.com)*

Mit einem Erfahrungshintergrund von über 250 Beteiligungen aus fast allen Technologiesegmenten, von denen der überwiegende Teil der Frühphase zuzurechnen ist, zählt bmp zu den erfahrensten Venture Capital Investoren in Deutschland. Neben direkten Beteiligungen hat bmp u.a. Risikokapitalfonds für die KfW Bankengruppe und die DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft verwaltet. Aktuell managt bmp die IBG-Fonds in Sachsen-Anhalt und den Frühphasenfonds Brandenburg. bmp verfügt über rund 20 Mitarbeiter an den Standorten Berlin und Magdeburg. [www.bmp.com](http://www.bmp.com)

### Über die Hochschule Merseburg / HoMe Gründerservice

Auf dem Campus der Hochschule Merseburg verschmelzen ein breites Studienangebot aus Wirtschaft und Technik, Informationstechnologie und Sozialem, mit Medien und Kultur in einem

weltoffenen kompakten Umfeld. Die hier vorhandenen Netzwerke aus innovativen Partnern, ego.-Inkubatoren und die vielfältigen Initiativen des HoMe Gründerservices der Hochschule, tragen dazu bei, die Metropolregion Halle / Leipzig durch zukunftssträchtige Ausgründungen von Absolvent\*innen und Hochschulmitarbeit\*innen zu stärken und in neue Wirtschaftsbereiche zu führen, dabei Ressourcen zu bündeln und Synergien zu nutzen. Die Hochschule gibt ihren Angehörigen die dafür notwendigen Kompetenzen mit, der HoMe Gründerservice ([www.hs-merseburg.de/forschung-und-transfer/existenzgruendung](http://www.hs-merseburg.de/forschung-und-transfer/existenzgruendung)) die entsprechenden Möglichkeiten zur freien Entfaltung von Ideen. – Er gibt Visionen ein Zuhause.

### Über Robin Data GmbH

Robin Data ist eine smarte Datenschutzmanagement-Plattform, mit der Datenschutzverantwortliche selbstständig die Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gesetzeskonform umsetzen. Datenschutzbeauftragte gewinnen mit Robin Data mehr Zeit für die Analyse und persönliche Beratung bei ihren Kunden und reduzieren ihren Verwaltungsaufwand. Unser Datenschutz-Management-as-a-Service-Versprechen reduziert Bußgeld- und Haftungsrisiken.

Robin Data GmbH. Smart Data Protection. [www.robin-data.io](http://www.robin-data.io)



EUROPÄISCHE UNION  
**ESIF**  
Europäische Struktur- und  
Investitionsfonds